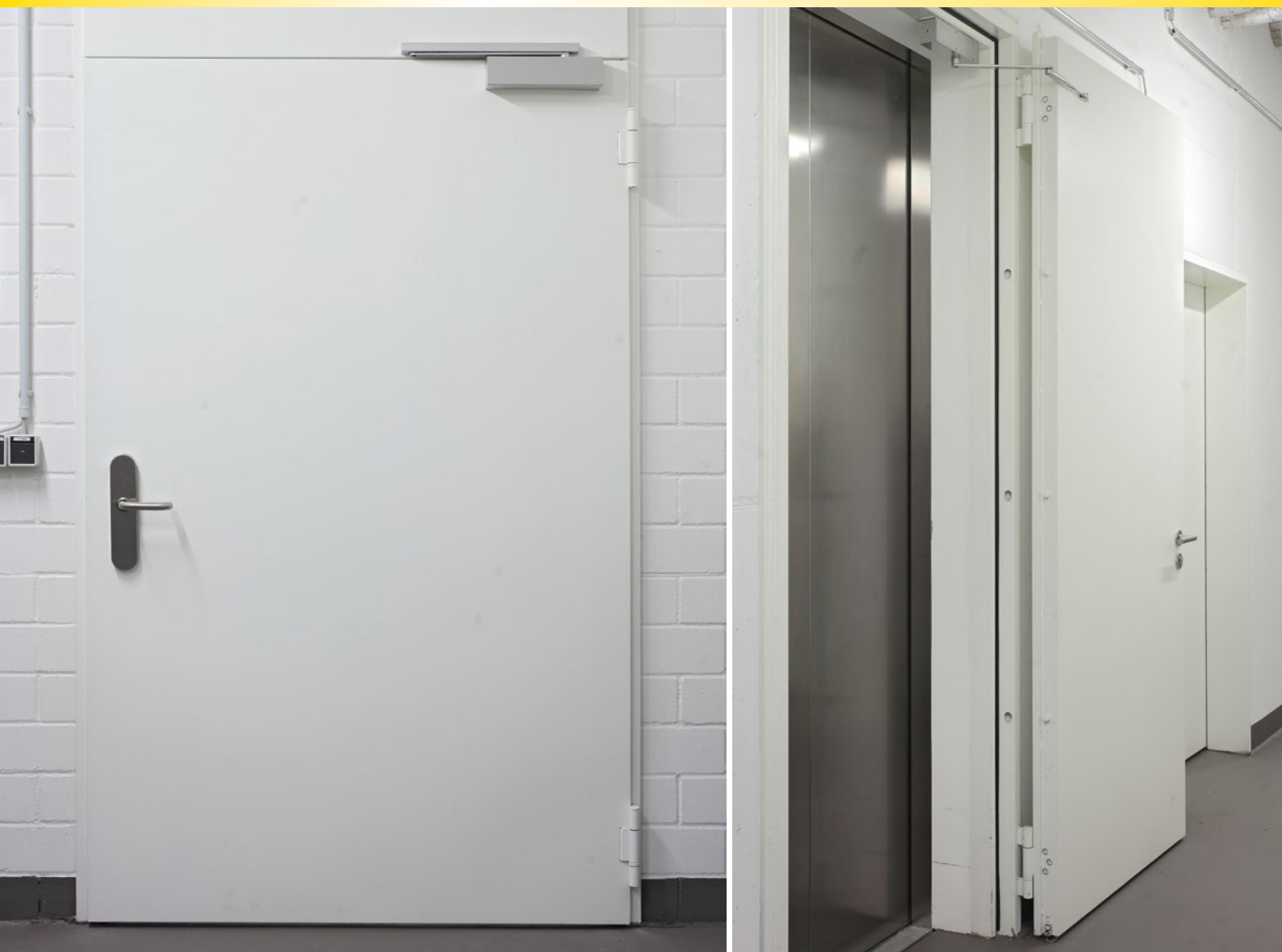


FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN

Feuerhemmende Stahldrehtüren T30 Typ S1-G



1- und 2-flügelige Stahltüren als Dickfalzkonstruktion



Feuerschutz und Rauchschutz

allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-6.20-1999



Wärmeschutz

U_D -Wert $\geq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ (EN ISO 10077)

FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN

Feuerhemmende Stahldrehtüren T30 Typ S1-G

Feuerhemmende einflügelige
Stahltür T 30-1-(RS)-FSA
„Schwarze S1-G“

Rohbaumaß:

Breite: 635 - 1510 mm
Höhe: 1760 - 3010 mm
Höhe mit Oberblende bis 4010 mm

Standardausführung:

Türblatt

- dreiseitig gefalzt (Dickfalz)
- Blechdicke ca. 1 mm verzinkt
- Türblattstärke ca. 68 mm dick
- stabiler Aussteifungsrahmen
- Isolierung: Brandschutzplatten vollflächig verklebt
- absenkbare Bodendichtung (nur bei Rauchschutzausführung)

Zarge

- Eckzarge 2 mm dick aus verzinktem Stahlblech
- mit 3-seitiger Hohlprofilichtung
- ohne Bodeneinstand
- angeschweißte Mauer-Dübelanker

Beschlag

- FS-U-Form-Drückergarnitur nach DIN 18273 mit Kurzschild, Kunststoff schwarz
- Einsteckwechselschloss nach DIN 18250, PZ vorgerichtet
- 3-teilige Konstruktionsbänder mit Kugellagerung und gesicherte Banddorne
- Obentürschließer nach DIN EN 1154 auf Bandseite
- Sicherungszapfen

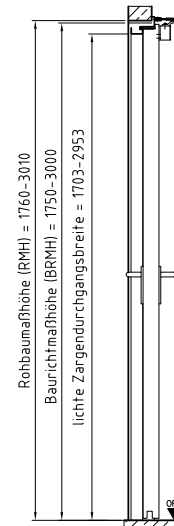
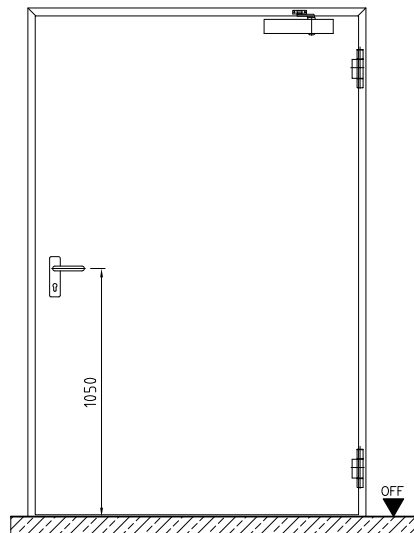
Oberfläche

- Türblatt und Zarge verzinkt

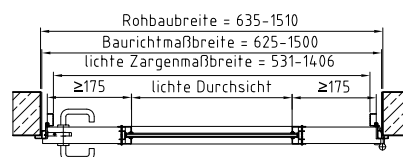
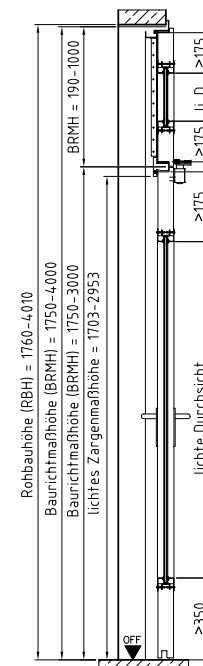
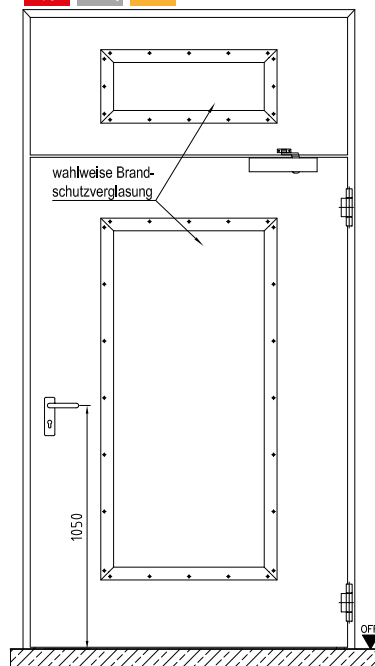
Ausführungsvarianten

- Rauchschutzausstattung geprüft nach DIN 18095
- 4-seitige Zarge
- Gegenzarge mit und ohne Schattennut
- Blockzargen Typ 4.1, 4.2 und einteilige Blockzargen
- Grundierung grauweiß matt, RAL 9002

1-flg. T30-Tür

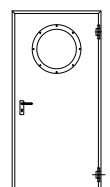
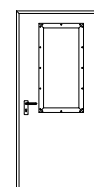
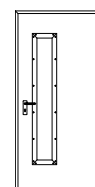
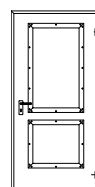


1-flg. T30-Tür mit Oberblende und Brandschutzverglasung



Verglasungen

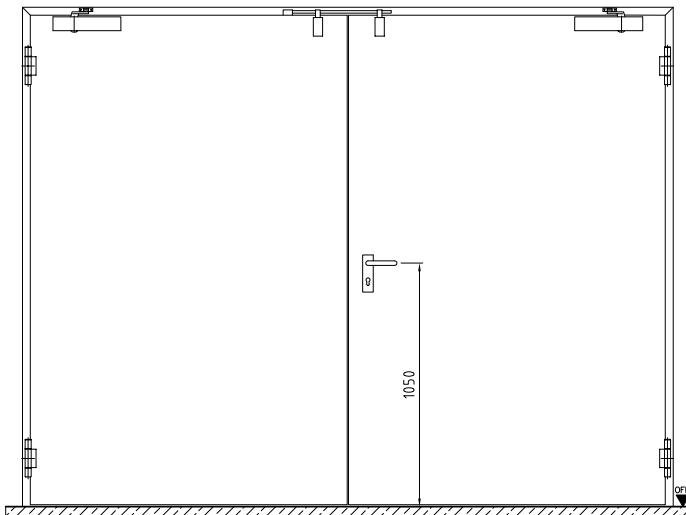
Über die dargestellten Verglasungsvarianten hinaus fertigen wir - unter Berücksichtigung der zulassungsbedingten Friesbreiten und Sockelhöhen - gerne weitere Ein- und Mehrscheibenverglasungen auf Anfrage.



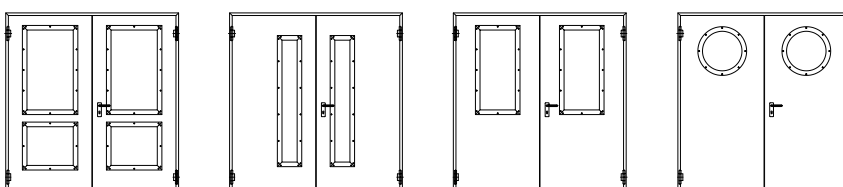
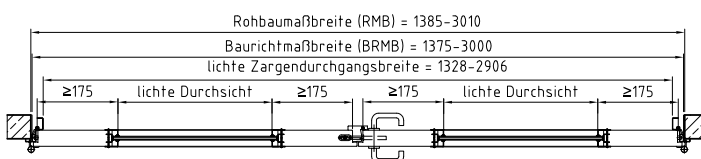
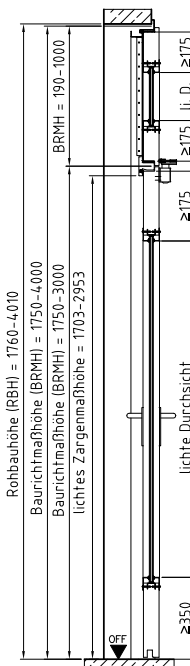
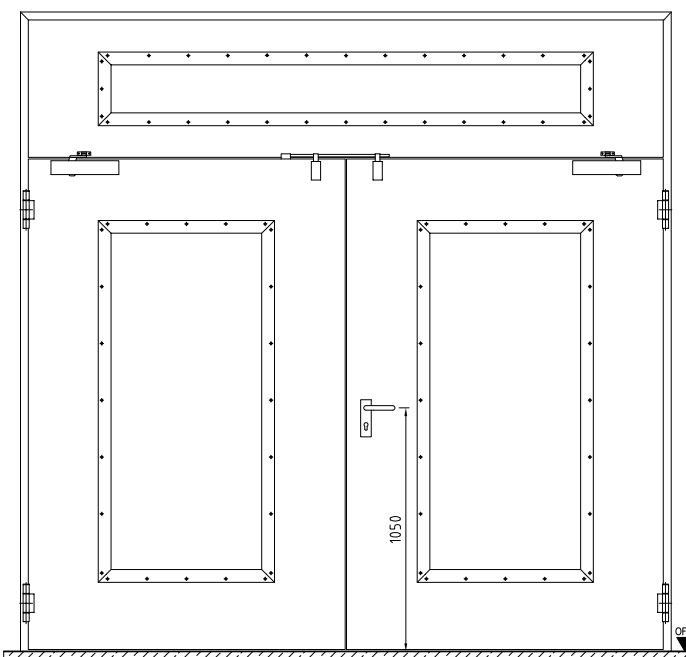
FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN

Feuerhemmende Stahldrehtüren T30 Typ S1-G

2-flg. T30-Tür



2-flg. T30-Tür mit Oberblende und Brandschutzverglasung



Feuerhemmende zweiflügelige
Stahldrehtür T 30-2-(RS)-FSA
„Schwarze S1-G“

Rohbaurichtmaß:

Breite: 1385 - 3010 mm
Höhe: 1760 - 3010 mm
Höhe mit Oberblende bis 4010 mm

Standardausführung:

Türblatt

- dreiseitig gefalzt (Dickfalz)
- Blechdicke ca. 1 mm verzinkt
- Türblattstärke ca. 68 mm dick
- stabiler Aussteifungsrahmen
- Isolierung: Brandschutzplatten vollflächig verklebt
- absenkbare Bodendichtung (nur bei Rauchschutzausführung)

Zarge

- Eckzarge 2 mm dick aus verzinktem Stahlblech
- mit 3-seitiger Hohlprofildichtung
- ohne Bodeneinstand
- angeschweißte Mauer-Dübelanker

Beschlag

- FS-U-Form-Drückergarnitur nach DIN 18273 mit Kurzschild, Kunststoff schwarz
- Gehflügel: Einsteckwechselschloss nach DIN 18250 mit Obenverriegelung, PZ vorge richtet
- Standflügel: Falztreibriegel mit Obenverriegelung
- 3-teilige Konstruktionsbänder mit Kugellagerung und gesicherte Banddome
- 2x Obentürschließer nach DIN EN 1154 auf Bandseite
- Schließfolgeregler
- Sicherungszapfen

Oberfläche

- Türblatt und Zarge verzinkt

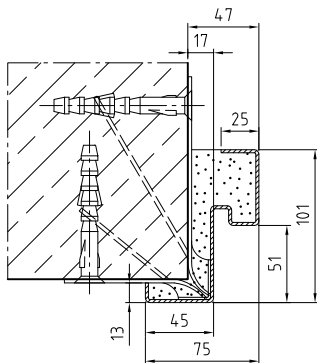
Ausführungsvarianten

- Rauchschutzausstattung geprüft nach DIN 18095
- 4-seitige Zarge
- Gegenzarge mit und ohne Schattennut
- Blockzargen Typ 4.1, 4.2 und einteilige Blockzargen
- Grundierung grauweiß matt, RAL 9002

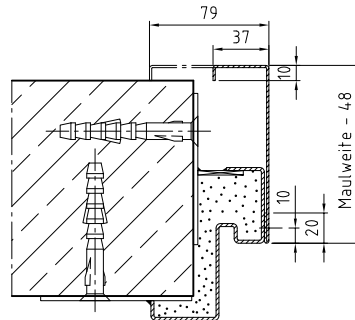
FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN

Feuerhemmende Stahldrehtüren T30 Typ S1-G

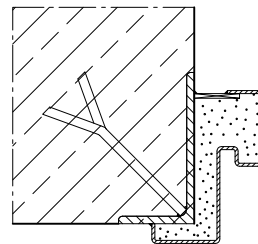
Einbau in Beton Wandstärke $\geq 100\text{mm}$ und Mauerwerk Wandstärke $\geq 115\text{mm}$



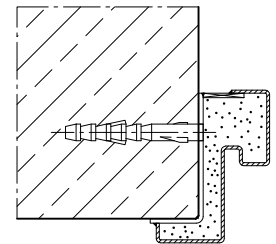
2.1 Dübelmontage
Befestigung mit DIN-Anker / Mauer-Dübelanker und Eckzarge (wahlweise mit Ansatzzarge)



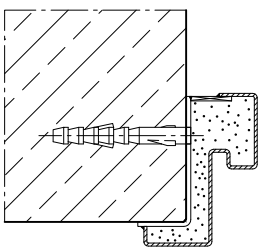
2.2 Dübelmontage
Befestigung mit Dübellaschen und Eckzarge (wahlweise ohne Ansatzzarge)



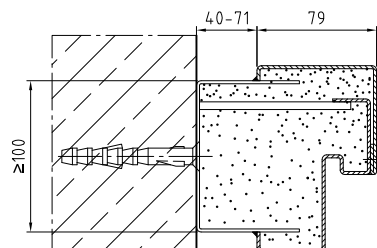
2.3 Anschweißmontage
Befestigung an einbetonierte Maueranker mit Eckzarge (wahlweise mit Ansatzzarge)



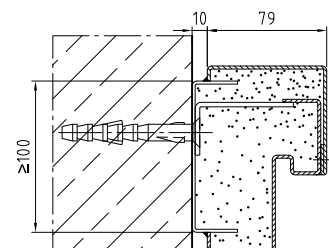
2.4 Anschweißmontage
Verdeckte Befestigung mit Dübellaschen und Eckzarge (wahlweise mit Ansatzzarge)



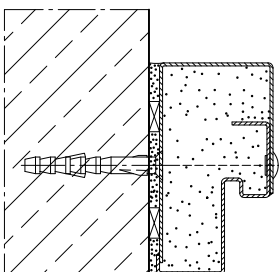
2.5 Anschweißmontage
Verdeckte L-Befestigung mit Eckzarge (wahlweise mit Ansatzzarge)



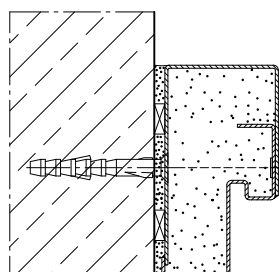
2.6 Blockzarge Typ 4.1 (mehrtteilig)
bei Parallelwandmontage



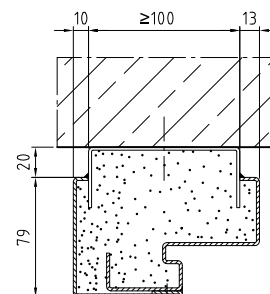
2.7 Blockzarge Typ 4.2 (mehrtteilig)
bei Leibungsmontage



2.8 Blockzarge Typ 4.3 (einteilig)
bei Leibungsmontage



2.9 Blockzarge Typ 4.4 (einteilig)
bei Leibungsmontage

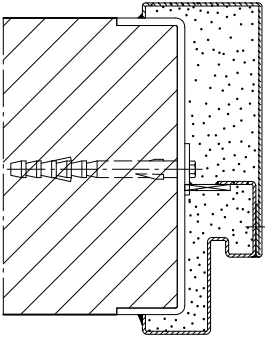


2.10 Blockzarge Typ 4.1 und 4.2 (mehrtteilig)
oberer Anschluss

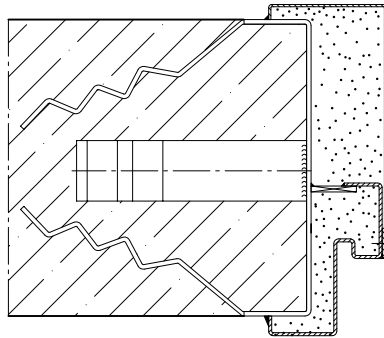
FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN

Feuerhemmende Stahldrehtüren T30 Typ S1-G

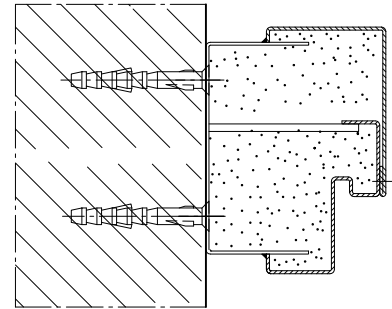
Einbau in Block- oder Plansteine, Porenbetonplatten Wandstärke ≥ 150 mm



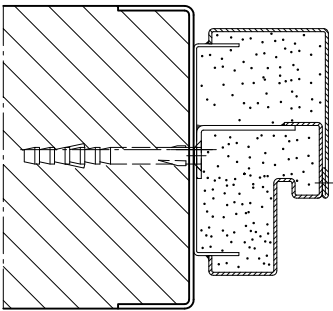
3.1 Eck- und Ansatzzarge
Einbau mit Ankerlaschen



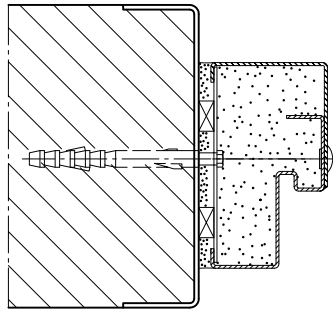
3.2 Ansatzzarge
Einbau mit Porenbetonanker



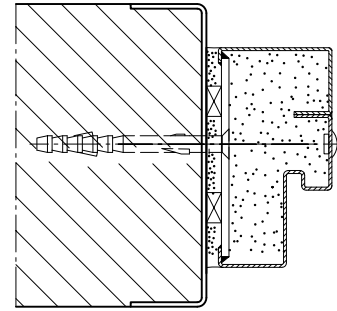
3.3 Blockzarge Typ 4.1 (mehrtellig)
bei Parallelwandmontage



3.4 Blockzarge Typ 4.2 (mehrtellig)
bei Leibungsmontage



3.5 Blockzarge Typ 4.3 (einteilig)
bei Leibungsmontage

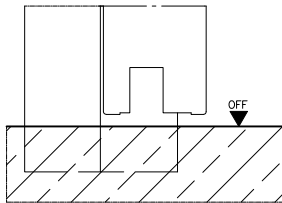


3.6 Blockzarge Typ 4.4 (einteilig)
bei Leibungsmontage

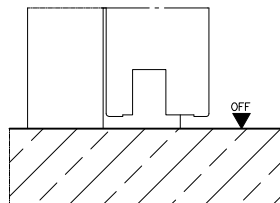
FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN

Feuerhemmende Stahldrehtüren T30 Typ S1-G

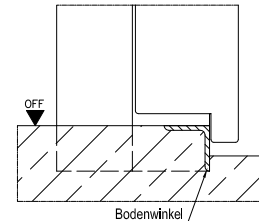
Untere Anschläge Feuerschutz



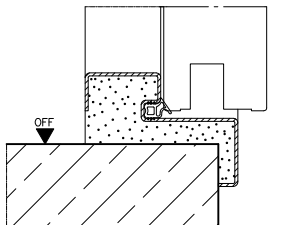
mit Zargeneinstand



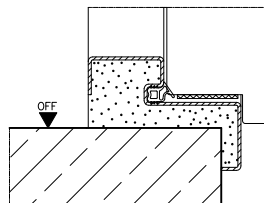
mit unterem Anschlag und Türblatt
3-seitig



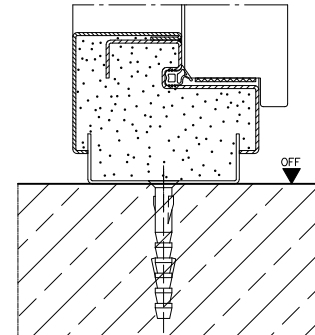
mit unterem Anschlag und Türblatt
4-seitig



4-seitige Zarge und Türblatt 3-seitig



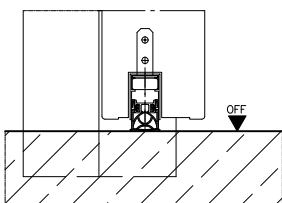
4-seitige Zarge und Türblatt 4-seitig



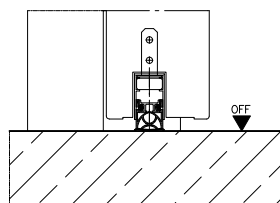
mit Blockzarge und Türblatt 4-seitig

Bei Einbau in größeren Höhen, z.B. Schächten, muss der untere Anschlag der oberen Ausführung entsprechen. Zarge wahlweise mit oder ohne Bodeneinstand

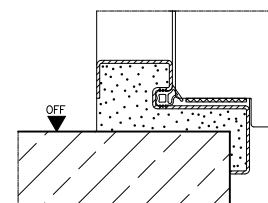
Untere Anschläge Rauchschutz



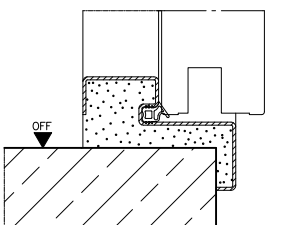
mit Zargeneinstand



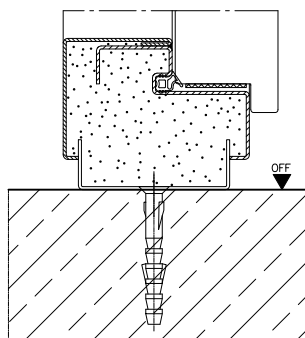
ohne Zargeneinstand



4-seitige Zarge und Türblatt 4-seitig



4-seitige Zarge und Türblatt 3-seitig



mit Blockzarge und Türblatt 4-seitig

Die Oberfläche des OFF muss bei RS-Abschlüssen eben, fest und glatt sein. Ansonsten ist eine Schwelle zu verwenden, auf die sich die Dichtung absenkt. Die Schwelle muss gegenüber dem Untergrund komplett abgedichtet sein. Zarge wahlweise mit oder ohne Bodeneinstand